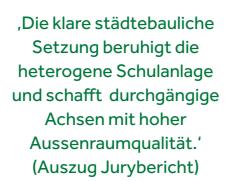
Erweiterung Schulanlage Chilefeld, Obfelden





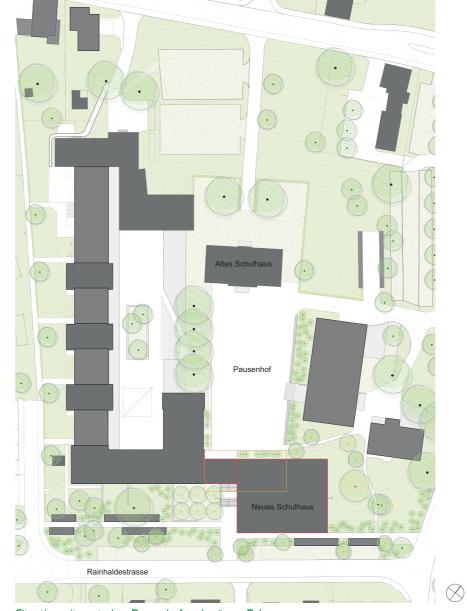


Strassenseitige Ankuft mit neuem Ankunftsplatz und Treppenaufgang



Das neue Schulhaus bildet den Abschluss des bestehenden Pausenhofes und wird über eine filigrane Passarelle mit dem bestehenden Schulhaus Verbunden.





Situation mit zentralem Pausenhof und grünem Rahmen

Referenz Landschaftsarchitektur

Proje

Erweiterung Schulanlage Chilefeld, Obfelden Koordinaten: 47.2617 / 8.4153

Auslober und Bauherr

Sekundarschule, Obfelden

Kontakt Referenzperson

Matthias Veraguth Projektlieter schaerholzbau Direktwahl 062 917 70 34

Projektteam

Landschaftsarchitektur: Atelier Oriri, Kehrsiten Architekt: hummburkart architekten, Luzern TU: schaerholzbau, Altbüron

Proiektdaten

VerfahrenselektivRangierung1. RangBearbeitete Fläche3'900 m2Bausummen UmgebungCHF 360'000

Zeitplan

 Wettbewerb
 2016

 Projektierung
 2016 - 2017

 Ausführung
 2018 - 2019

Projektbeschrieb

Gewachsene räumliche Strukturen

Im Chilefeld im Zentrum der Gemeinde Obfelden hat sich im Laufe der letzten hundert Jahre die Schulanlage von einem Einzelbau zu einem weitläufigen Schulcampus entwickelt.

Die aus unterschiedlichen Zeitepochen stammenden Gebäudes der Schulanlage bilden zusammen eine räumliche Fassung für den inneren, zweigeteilten und sehr grosszügigen Pausenhof mit unterschiedlichen Spiel- und Aufenthaltsqualitäten. Nach Aussen wird die Schulanlage von abfallenden, parkartig gestalteten Grünflächen, welche der Anlage einen grünen Rahmen geben, umspielt.

Einbettung Neubau in vorhandene Topografie

Ein markanter Solitärbau wird losgelöst von den Bestandesbauten präzise in die Anlage eingefügt. Die vorhandene Topografie, welche den zentralen Pausenhof als Plateau mit allseitig abfallendem Terrain beschreibt wird von dem Neubau geschickt aufgefangen. So tritt das Volumen auf der Hofseite dreigeschossig und strassenseitig viergeschossig in Erscheinung. Erschlossen wird der zentrale Pausenhof über eine grosszügige Treppenanlage. Zur Rainhaldestrasse entsteht ein neuer grosszügiger, chaussierter Platz welcher sowohl als Ankunftsort verstanden werden kann als auch als Vorplatz für das Foyer mit unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.

Grüner Rahmen

Während der zentrale Pausenhof Raum für unterschiedliche Bewegungsspiele bietet und grosszügig und offen strukturiert ist, sind die umliegenden Grünflächen kleinteilig und verspielt gestaltet. Verbindendes Element sind die bestehenden und neuen Gehölze welche scheinbar zufällig gestreut zu einem raumbildenden grünen Rahmen zusammenwachsen.

Atelier Oriri Landschaftsarchitekten GmbH

Hostettli 2 6365 Kehrsiten Telefon 041 610 11 17

e-mail: info@atelier-oriri.ch internet: www.atelier-oriri.ch